



Fast Midi Level

Selbstnivellierende Ausgleichsmasse, Klasse CT-C25-F7-A15 für Schichten von 5 bis 35 mm

Anwendungsbereich

FAST MIDI-LEVEL ist zur Ausführung von selbstvergießenden Ausgleichsgüssen, mit einer Stärke von 5 bis 35 mm auf Beton-, Zement- und Anhydritböden im Innenbereich, vor der Verlegung von Bodenbeläge aller Art, wie z.B. Fliesen und PVC, Parkett, Paneelen, Teppich- und Kork, Terrakotta und anderen, bestimmt. Er eignet sich besonders in Systemen mit Fußbodenheizung, bei Einhaltung der minimalen Schichtstärke von über 25mm. Er kann auch in den Räumen verwendet werden, die vorübergehend Wasser und Feuchtigkeit ausgesetzt sind (Bad, Küche, Keller, Garagen).



Eigenschaft

FAST MIDI-LEVEL ist ein selbstnivellierender Fußboden, mit durchschnittlicher Schichtstärke, der aus einer trockenen Mischung aus Portland- und Schmelzzement, Sand, Zuschlägen und Beimischungen hergestellt wird. Nach dem Anmischen mit Wasser bildet er eine leicht zu verteilende Masse. Er kann manuell oder maschinell gegossen werden. Nach der vollständigen Bindung weist der Fußboden eine hohe Abrieb- und Belastungsfestigkeit auf.

Vorbereitung

Der Untergrund muss stabil und tragend sein sowie frei von Verunreinigungen, die die Haftfähigkeit des Fußbodens beeinträchtigen, d. h. frei von Fett, Staub, Bitumen u.Ä. - Zementestrich (frühestens 28 Tage nach der Verlegung und bei einer Feuchtigkeit unter 4 %); - Beton (frühestens 3 Monate nach der Verlegung und bei einer Feuchtigkeit unter 4 %); - Anhydritestriche (bei einer Feuchtigkeit unter 0,5 %) – zusätzlich geschliffen und entstaubt. Alle brüchigen und sich abschälenden Schichten, Überreste alter Anstriche und Klebstoffe müssen entfernt werden. Risse ausbreiten, absaugen und mit FAST GRUNT U grundieren. Kleine Unregelmäßigkeiten mit Ausgleichmörtel FAST SUPER ausbessern. Schwache Untergründe mit dem Grundpräparat FAST GRUNT G verstärken. Mindestens 24 Stunden vor dem Ausguss sollten Untergründe mit zu hohem Nässeaufnahmevermögen mit FAST GRUNT U grundiert werden. Kleine Risse sowie Stellen, die einer

Technische Daten

Basis	Zement: Portlandzement und Schmelzzement, Mineralzuschlagstoffe, Modifikatoren
Farbe	grau
Mischverhaeltnisse	ca. 4,5 Liter Wasser auf 25 kg Trockenmasse
Dichte	mindestens 1,50 kg/dm
Verarbeitungszeit	innerhalb von 30 Minuten
Offene zeit	bis zu 20 Minuten
Haftvermoegen	mindestens 2,0 MPa
Feuerklasse	Klasse A1fl
Druck 28	mindestens 25,0 MPa
Bieg 28	mindestens 7,0 MPa
Schwindung	maximal 0,1%
Fussgaengere nach	nach 12 Stunden
Untergrund umgebungs temperatur	+5°C bis +25°C

Normen

Hergestellt gemäß PN-EN 13813-2003.

erhöhten Spannungen ausgesetzt werden, sollten zusätzlich verstärkt werden, z.B. mit einem Glasfasernetz. An den Wandkanten Streifen expandierten Polystyrols oder Schaum kleben. Im Falle erhöhter Dehnungen des Untergrunds entsprechende Fugen im Fußboden wiederholen. Die maximale Größe eines Dehnungsfeldes 2 darf im Innenbereich 36 m nicht überschreiten. Bei der Planung der Länge und Breite der Felder an den Proportionen eines Quadrates orientieren. Die Dehnungsfugen, die vor Schrumpfungen schützen sollen, auch an den Schwellen der Räume ausführen.

Gebrauch

Vor dem Ausguss der Masse muss die Stärke der Schicht entsprechend der Unebenheiten des Untergrunds festgelegt werden (bezogen auf den niedrigsten Punkt sollte der Ausguss den höchsten Punkt mit einer Schicht von mindestens 5 mm überdecken). Die Nivellierung kann nach beliebiger Methode durchgeführt werden, z.B. mit Hilfe eines Nivelliergerätes und einer Latte oder unter Verwendung einer einfachen, entsprechend langen sohyse. Nützlich sind auf dieser Etappe der Arbeiten tragbare Fixpunkte, die die Ausführung deutlich erleichtern und beschleunigen. Bei einer relativ glatten Fläche und minimaler Schichtstärke, kann der Fußboden direkt, unter Auslassung der o.g. Tätigkeiten vergossen werden. Den Inhalt eines Zementsacks mit Hilfe von einem langsam laufenden Bohrmaschinenquirls mit ca. 4,5 Liter kühlem, sauberem Wasser mischen, bis eine homogene Mischung von erwünschter Konsistenz entsteht. Nach 10 Minuten erneut durchrühren. Die fertige Mischung FAST MIDI-LEVEL 25 kg LIEFERFORM: Sack: 25 kg. Palette: 1050 kg in Säcken je 25 kg (42 St.) belastungsfest selbstnivellierender Zementmörtel 46 einfach beim Auftragen kann manuell und maschinell verteilt werden CT-C25 -F7-A15 Selbstnivellierender Fußboden auf den Untergrund mit einem langen Stahlreibebrett oder mit einer Streichschiene in einer von der Wand bis zum Ausgang vergießen. Die Fläche des frisch vergossenen Fußbodens mit einer Stachelwelle entlüften. Für den Arbeitsschritt sollten nicht mehr als 20 Minuten benötigt werden. Nach 12 Stunden kann der Fußboden betreten werden. Nach Ablauf von 7 Tagen können auf der Fläche PVC-Beläge, Paneele, Teppich- und Korkbeläge verlegt werden, unter der Bedingung, dass die Feuchtigkeit des Fußbodens 2,5 % nicht überschreitet. Die Tonfliesen und andere Beläge können schon nach zwei Tagen verlegt werden. Eine Wasserüberdosierung verändert die Parameter und kann Ursache für Risse sein. Eine ungenaue Grundierung und Entlüftung kann zu Blasenbildungen auf der Oberfläche führen. Werkzeuge: langsam laufende elektrische Mischmaschine, Korbrührwerk, Reibebrett, Streichschiene, Stachelwelle, Sohlen mit Stacheln, Behälter, ein Gefäß mit Literangaben zur Abmessung der Wassermenge. Die Werkzeuge mit kaltem Wasser direkt nach ihrer Verwendung auswaschen. Die Arbeiten sollten bei Temperaturen von +5 °C bis +25 °C ausgeführt werden. Der frisch ausgegossene

Betonanstrich muss vor zu schnellem Trocknen geschützt werden, weshalb Durchzug, hohe Temperaturen über +25°C, eine starke Besonnung und zu geringe Luftfeuchtigkeit usw. vermieden werden sollten.